



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,  
Handwerks- und Land-  
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE  
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,  
industria, artigianato  
e agricoltura di Bolzano

# Bilanz 2023 Bilancio

---

# INHALT

# INDICE

---

Verwaltungsbericht .....	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung .....	5
Anhang .....	8
Grafiken .....	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer .....	24

Relazione sulla gestione .....	29
Stato patrimoniale e conto economico .....	31
Nota integrativa .....	34
Grafici .....	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti .....	49

# VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2023 unterbreiten zu dürfen.

## Ressourceneinsatz

Die notwendigen Ressourcen zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2023 wurden vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Verfügung gestellt und in folgenden Bereichen investiert:

Bereich	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.240.428	1.281.727	-41.299
WIFI – Weiterbildung	1.206.160	1.177.751	28.409
Innovation und Unternehmensentwicklung	1.072.448	887.500	184.948
Kommunikation und Presse	480.249	450.770	29.479
Schiedsgericht	291.643	185.609	106.034
Schule – Wirtschaft	128.306	0	128.306
Verwaltung und Personal	2.778.177	3.407.247	-629.070
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	7.197.712	7.390.604	-192.892

Die gesamten im Jahre 2023 eingesetzten Ressourcen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr leicht abgenommen (-2,61 %).

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

## Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2023 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	6.384.310	87,19%
- Handelskammer Bozen	5.458.548	74,55%
- Autonome Provinz Bozen	885.947	12,10%
- Europäische Union	39.815	0,54%
Mieter des Sitzes	317.690	4,34%
Unternehmen und Privatpersonen	495.712	6,77%
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	124.136	1,70%
Summe	7.321.848	100,00%

Die Tätigkeit des Sonderbetriebs wird zu mehr als 87 % mit Finanzmitteln des öffentlichen Sektors finanziert (Handelskammer, Autonome Provinz Bozen und Europäische Union).

Die Büros, Lagerräume und Garagenstellplätze, welche an Dritte vermietet werden, haben im Geschäftsjahr 2023 Einnahmen von 317.690 EUR generiert, welche nunmehr lediglich 4,34 % der zur Verfügung stehenden Ressourcen ausmachen, da die zu vermietenden Flächen mit Datum 17.03.2023 an die Handelskammer übergegangen sind. 6,8 % werden hingegen von Unternehmen und Privatpersonen finanziert, welche die Dienstleistungen des Instituts für Wirtschaftsförderung in Anspruch nehmen.

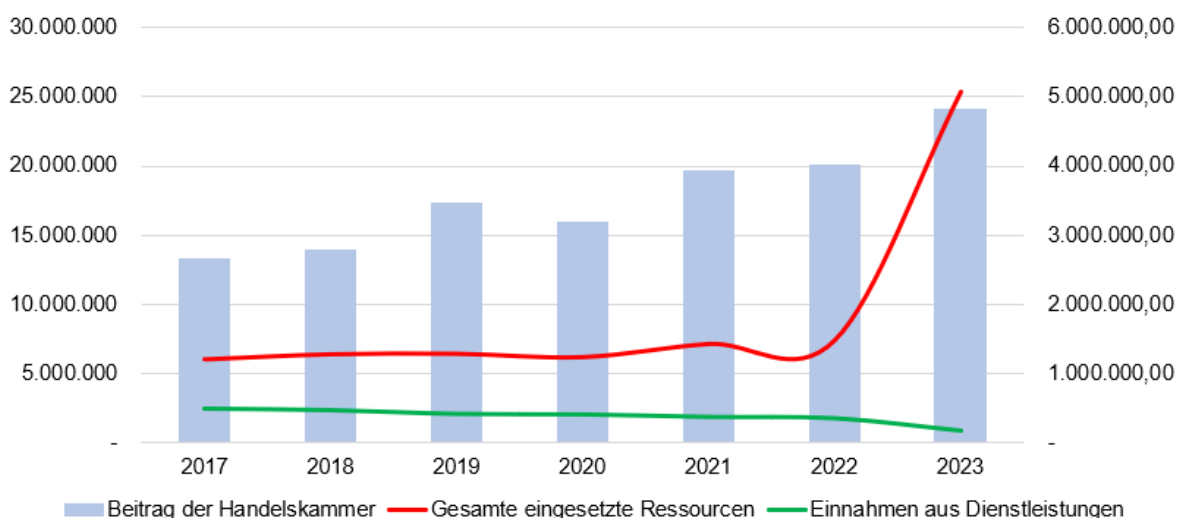
## Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	366.971	Eigenkapital	1.975.454
Umlaufvermögen	5.412.228	Abfertigungsfonds	32.798
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	3.770.947
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.779.199</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>5.779.199</b>

## Erläuterungen zum Geschäftsgang

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut die Handelskammer bei der Umsetzung der drei gesamtstaatlichen Projekte „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ unterstützt. Die entsprechenden Ausgaben sind von der Kammer zurückerstattet worden, welche zu diesem Zweck die Jahresgebühren des Trienniums 2023 – 2024 – 2025 um 20 % erhöht hat.

Im Laufe des Geschäftsjahres sind Investitionen von 1.745.201 EUR getätigt worden, wobei diese fast zur Gänze mit der Verwirklichung des Talentcenter sowie mit der Anpassung des Gebäudes an die Brandschutzbestimmungen zusammenhängen. Als Folge des Übergangs der Immobilie an die Handelskammer sind auch die getätigten Neuinvestitionen in das Eigentum der Handelskammer übergegangen, weshalb 18.745.414 EUR als außerordentliche Aufwendungen verbucht worden sind.



Die eigenen Einnahmen des Sonderbetriebs (grüne Linie), welche die Kursgebühren, die Einnahmen des Schiedsgerichts und für Studien, Forschungen und Statistiken des WIFO Wirtschaftsforschungs-instituts sowie die Mieteinnahmen enthalten, gehen seit einigen Jahren laufend zurück.

Die Differenz zwischen diesen Einnahmen und den Ausgaben (rote Linie), welche im Laufe der Jahre ansteigen, muss von zunehmenden Finanzierungen seitens der Handelskammer (blaue Balken) ausgeglichen werden. Diese haben seit 2017 um mehr als 60 % zugenommen und erreichen im laufenden Geschäftsjahr ihren vorläufigen Höhepunkt.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Bozen, März 2024

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

# VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	1.150	1.667
<i>Benutzerlizenzen</i>	3.756	6.551
<i>Andere</i>	0	78.560
Summe des immateriellen Anlagevermögens	4.905	86.778
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	0	17.285.314
<i>Anlagen</i>	111.649	142.662
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	79.444	104.052
<i>Möbel und Einrichtung</i>	170.973	123.923
Summe des materiellen Anlagevermögens	362.066	17.655.951
Summe des Anlagevermögens	366.971	17.742.729
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	1.077.802	853.348
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	33.391	47.194
<i>Kundenforderungen</i>	27.104	133.435
<i>Verschiedene Forderungen</i>	423.763	307.627
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	0	0
Summe der Forderungen	1.562.060	1.341.604
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	3.849.995	15.853.689
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	173	251
Summe der liquiden Mittel	3.850.168	15.853.940
Summe des Umlaufvermögens	5.412.228	17.195.544
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>5.779.199</b>	<b>34.938.273</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	706.359	675.899
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-18.005.033	30.460
Summe des Eigenkapitals	1.975.454	19.980.487
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	32.798	45.267
Summe des Abfertigungsfonds	32.798	45.267
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	305.353	402.422
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	2.754.159	14.219.330
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	0	12.000.000
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>		0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	62.219	175.654
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	41.410	57.716
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	36.608	21.029
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	571.198	36.370
Summe der Verbindlichkeiten	3.770.947	14.912.519
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>5.779.199</b>	<b>34.938.273</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Differenz</b>
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	813.402	1.729.419	-916.017
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	648.516	862.970	-214.454
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	39.815	18.955	20.860

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Differenz</b>
4)	Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	885.947	765.973	119.974
5)	Andere Beiträge	0	15.197	-15.197
6)	Beitrag der Handelskammer	4.810.032	4.012.800	797.232
<b>Summe A)</b>		<b>7.197.712</b>	<b>7.405.314</b>	<b>-207.602</b>
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	74.470	72.414	2.056
7)	Personal	3.687.546	3.374.609	312.937
a)	<i>Bezüge</i>	683.816	862.492	-178.676
b)	<i>Sozialabgaben</i>	199.816	241.716	-41.900
c)	<i>Rückstellung für die Abfertigung</i>	48.934	63.259	-14.325
d)	<i>Andere Kosten</i>	2.754.979	2.207.142	547.837
8)	Betrieb der Ämter	1.193.650	1.552.973	-359.323
a)	<i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen</i>	633.463	1.245.789	-612.326
b)	<i>Nutzung von Gütern Dritter</i>	323.172	5.226	317.946
c)	<i>Verschiedene Verwaltungskosten</i>	237.015	301.958	-64.943
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	375.811	1.322.897	-947.086
a)	<i>Immaterielle Anlagen</i>	82.346	271.841	-189.495
b)	<i>Materielle Anlagen</i>	293.198	1.050.435	-757.237
c)	<i>Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen</i>	267	621	-354
d)	<i>Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten</i>	0	0	0
<b>Summe B)</b>		<b>5.331.477</b>	<b>6.322.892</b>	<b>-991.415</b>
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.229.800	1.066.875	162.925
<b>Summe C)</b>		<b>1.229.800</b>	<b>1.066.875</b>	<b>162.925</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>		<b>636.435</b>	<b>15.547</b>	<b>620.888</b>
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	111.514	9.343	102.171
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis des Finanzierungsbereichs</b>		<b>111.514</b>	<b>9.343</b>	<b>102.171</b>
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	13.445	6.406	7.039
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-18.766.428	-836	-18.765.592
<b>Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>		<b>-18.752.982</b>	<b>5.570</b>	<b>-18.758.553</b>
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
<b>Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>(18.005.033)</b>	<b>30.460</b>	<b>156.090</b>

Der Präsident

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

On. Dr. Michl Ebner

Dr. Barbara Giordano

---

# ANHANG

---

## Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2023 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

## Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne von Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

## Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2023 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte spiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes wider.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.



## Vermögensstand

### Aktiva

#### A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2023	Ankäufe 2023	Verkäufe 2023	Abschrei- bung 2023	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2023
110000	Software	1.667	474	0	-991	1.150
110001	Benutzerlizenzen	6.551	0	0	-2.795	3.756
110401	Oberflächenrecht	40.712	0	0	-40.712	0
110403	Fruchtgenuss	37.849	0	0	-37.849	0
Summe der immateriellen Anlagen		86.778	474	0	-82.347	4.905

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Das unter den immateriellen Anlagen aufscheinende Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücke der Handelskammer Bozen, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind, sind zum 16.03.2023 erloschen.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2023	Ankäufe 2023	Abtretung 2023	Abschrei- bung 2023	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2023
111003	Gebäude	17.285.314	1.656.176	-18.745.414	-196.076	0
111100	Spezifische Anlagen	84.566	13.912	0	-13.201	85.277
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	58.096	0	0	-31.724	26.372
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	104.052	13.601	0	-38.209	79.444
diverse	Möbel und Einrichtung	57.223	61.037	0	-13.987	104.273
111440	Kunstwerke	66.700	0	0	0	66.700
Summe der materiellen Anlagen		17.655.951	1.744.726	-18.745.414	-293.198	362.066

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Die Ankäufe des Geschäftsjahres betreffend das Gebäude beziehen sich hauptsächlich auf die Projektierung und Realisierung des Talentcenters, welches im Laufe des Monats November seinen Betrieb aufgenommen hat. Auch die neu angekauften Möbel sind für das Talentcenter bestimmt.

Nachdem das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücke am 16.03.2023 erloschen sind, wurden die entsprechenden Abschreibungen bis zu diesem Zeitpunkt berechnet und der Restwert des Gebäudes an die Handelskammer Bozen übertragen. Somit reduziert sich das materielle Anlagevermögen des Sonderbetriebs von 17,6 Mio. EUR am Anfang des Geschäftsjahres auf schlussendlich 362.066 EUR. Die Deckung des daraus resultierenden Verlusts des Geschäftsjahres erfolgt gänzlich über das zur Verfügung stehende Eigenkapital, welches um denselben Betrag reduziert worden ist.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes.

## B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	1.077.802	853.348	224.454
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	33.391	47.194	-13.803
diverse	Kundenforderungen	27.104	133.435	-106.331
121300	davon gegenüber Kunden	28.774	110.526	-81.752
121304	davon für noch auszustellende Rechnungen	2.357	27.426	-25.069
121501	davon Risikorückstellung	-4.027	-4.517	490
diverse	Verschiedene Forderungen	423.763	307.627	116.136
121500	davon verschiedene Forderungen	111.508	3.100	108.408
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121516	davon für virtuelle Stempelsteuer	112	64	48
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	230.596	191.622	38.974
diverse	davon MwSt.-Guthaben	14.592	30.949	-16.357
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	2.670	3.735	-1.065
121520	davon Steuerguthaben für die steigenden Stromkosten	0	15.197	-15.197
121520	davon Guthaben INAIL + Ersatzsteuer Abfertigungsfonds	1.326	0	1.326
121700	Kundenbevorschussungen	0	0	0
Summe der Forderungen		1.562.060	1.341.604	220.456

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2023 insgesamt 3.850.128 EUR ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2023 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	3.848.945	3.423.792	425.153
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	0	12.428.847	-12.428.847
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	173	251	-78
Summe der liquiden Mittel		3.850.128	15.853.940	-12.003.812

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 29.01.2024 in Zusammenarbeit mit dem kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Rückversicherungsfonds, welcher vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet wurde, ist zum 31.12.2023 aufgelöst und der Handelskammer rückerstattet worden.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12.2023 virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
131000	Aktive Abgrenzungen	0	0	0
	Summe der aktiven Abgrenzungen	0	0	0

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

## Passiva

### A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen. Nachdem die Immobilie in der Südtiroler Straße zum 16.03.2023 der Handelskammer Bozen übertragen wurde, kann der daraus resultierende Verlust in der Höhe von 18.005.033 EUR über das Eigenkapital gedeckt werden, welches sich zum 31.12.2023 somit auf 1.975.454 EUR beläuft.

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
200000	Dotationsfonds	19.274.128	19.274.128	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	706.359	675.899	30.460
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	(18.005.033)	30.460	-18.035.493
	Summe des Eigenkapitals	1.975.454	19.980.487	-18.005.033

### C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	45.267	46.227	-960
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	48.417	59.487	-11.070
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	517	3.772	-3.255
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-88	-641	394
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-33.962	-45.497	11.535
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-27.352	-18.081	-9.271
	Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres	32.798	45.267	-12.469

### D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	305.353	402.422	-97.069
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	129.186	260.667	-131.481
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	0	0	0
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	176.166	141.754	15.347
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	2.754.159	14.219.330	-11.465.171
241000	davon für Verwaltungskosten	0	16.841	-16.841
241010	davon für Personalausgaben	2.754.159	2.202.488	551.671
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	0	0	0
241050	davon für den Gegengarantiefonds	0	12.000.000	-12.000.000
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	62.219	175.654	-113.435
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	2.855	42.715	-39.860
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	0	24.000	-24.000
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	40.501	8.679	31.822
243006	davon gegenüber der Staatskasse für MwSt.	3.515	17.410	-13.895
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	15.348	82.849	-67.501
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	41.410	57.716	-16.306
244000	davon für Bezüge	22.446	37.068	-14.622
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	18.964	20.648	-1.684
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	36.608	21.029	15.579
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	2.000	2.808	-808
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	1.842	0
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	27.505	8.882	18.623
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	5.260	7.498	-2.238
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	571.198	36.370	534.828
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	553.817	24.512	529.305
246001	davon für vorgetragene Einnahmen zukünftiger Geschäftsjahre	14.193	0	14.193
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	3.189	11.858	-8.669
Summe der Verbindlichkeiten		3.770.947	14.912.519	-11.141.572

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer den ihr zur Verwaltung anvertrauten Gegengarantiefonds im Ausmaß von 12.000.000 EUR zurückerstattet.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

### A) Ordentliche Erträge

#### 1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	5.600	910	4.690
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	305.852	232.617	73.235
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	3.354	10.452	-7.098
311009	Einnahmen aus Saalmieten	971	0	971

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	11.427	53.195	-41.768
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	6.316	5.000	1.316
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	162.193	99.445	62.748
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	241.092	1.076.877	-835.785
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	76.597	250.922	-174.325
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		813.402	1.729.419	-916.017

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um circa 47% abgenommen. Im März 2023 sind das Fruchtgenuss- und Oberflächenrecht an der Immobilie in der Südtiroler Straße erloschen, weshalb das Eigentum und die entsprechenden Mieteinnahmen an die Handelskammer Bozen übergegangen sind. Die Einnahmen aus der Durchführung von Kursen von Seiten des WIFI verzeichnen eine sehr positive Entwicklung und haben um mehr als 30 % zugenommen.

## 2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	60.874	55.259	5.615
312016	Andere Erträge	587.642	807.710	-220.068
	<i>davon „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“</i>	222.841	437.311	-214.470
	<i>davon „Bildung – Arbeit“</i>	152.182	84.913	62.269
	<i>davon „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“</i>	211.419	138.509	72.910
	<i>davon „Überwindung der Unternehmenskrise“</i>	0	146.978	-146.978
	<i>davon Beitrag UC Projekt „Eccellenze digitali 2023“</i>	1.200	0	1.200
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		648.516	862.970	-214.454

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2023 beziehen sich auf die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend einen Bediensteten, welcher bei der Mediationsstelle tätig ist.

Im Dreijahreszeitraum 2023 – 2025 beteiligt sich die Handelskammer nur mehr an drei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 586.442 EUR werden von der Kammer zurückerstattet. Der Rückgang ist auf das Auslaufen des Projektes zur Überwindung der Unternehmenskrise zurückzuführen.

## 3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	39.815	18.955	20.860
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		39.815	18.955	20.860

Die im Jahr 2023 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 führt der Sonderbetrieb zuerst in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige und dann mit dem NOI Tech Park den EEN-Enterprise Europe Network Schalter, welcher seine Dienste den lokalen Unternehmen anbietet.

## 4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	295.947	265.973	29.974
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	590.000	500.000	90.000
	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	320.000	280.000	40.000
	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	250.000	200.000	50.000

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	20.000	20.000	0
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		885.947	765.973	119.974

Die Beiträge seitens der Autonomen Provinz Bozen betreffen neben den Summen für das Audit Familie&Beruf und die Organisation von Kursen für Makler auch die Rückerstattung der getätigten Ausgaben für die Meisterkurse im Ausmaß von 230.968 EUR.

Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Jahr 2023 ist der Betrag um 90.000 EUR ergänzt worden.

### 5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	15.197	-15.197
Summe andere Beiträge		0	15.197	-15.197

Im Jahr 2023 sind unter den **anderen Beiträgen** keine Einnahmen verbucht worden.

### 6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	4.810.032	4.012.800	797.232
Summe der Beiträge der Handelskammer		4.810.032	4.012.800	797.232

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um 20 % erhöht worden, um das Ausbleiben der Mieteinnahmen ab März 2023 kompensieren zu können und den allgemeinen Anstieg der Ausgaben auszugleichen.

**Summe der ordentlichen Erträge A) 7.197.712**

## B) Strukturkosten

### 6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
326003	Verwaltungsrat	3.581	4.666	-1.085
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	44.056	40.916	3.140
Summe institutionelle Organe		74.470	72.414	2.065

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

### 7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	683.816	862.492	-178.674
327000	<i>davon ordentliche Bezüge</i>	681.965	860.095	-178.130
327003	<i>davon außerordentliche Bezüge</i>	1.851	2.396	-545
diverse	Sozialabgaben	199.816	241.716	-41.900
327100	<i>davon Sozialabgaben</i>	197.239	239.267	-42.028
327101	<i>davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub</i>	-87	-1.117	1.030
327103	<i>davon INAIL-Beitrag</i>	2.664	3.567	-903
diverse	Rückstellung für Abfertigung	48.934	63.259	-14.325
327200	<i>davon Rückstellung für Abfertigung</i>	14.972	17.762	-2.790
327203	<i>davon Abfertigungsquote Laborfonds</i>	33.962	45.497	-11.535
diverse	Andere Kosten	2.754.979	2.207.142	547.837
327306	<i>davon andere Kosten für das Personal</i>	820	4.654	-3.834
327310	<i>davon für abgestelltes Personal der Handelskammer</i>	2.754.159	2.202.488	551.671
Summe der Personalkosten		3.687.546	3.374.609	312.937

Die **Personalkosten** sind um mehr als 9 % gestiegen, was hauptsächlich auf die höheren Ausgaben für das von der Handelskammer zur Verfügung gestellte Personal zurückzuführen ist, da der neue Kollektivvertrag in Kraft getreten ist.

Am 31. Dezember 2023 umfasst das Personal:

	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	21	22	-1
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	49	38,90	10,1
abgestellte Institutsbedienstete (vollzeitäquivalent)	-2	-1	1
Summe	68	59,9	8,1

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2023 hat es keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

## 8) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt wurden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
328000	Telefon	4.151	4.620	-471
328001	Wasserverbrauch	364	3.418	-3.054
328002	Strom	100.604	398.971	-298.367
328006	Heizung und Klimatisierung	23.332	26.506	-3.174
328007	Kondominiumspesen	17.247	172.643	-155.396
328010	Reinigung der Büros	52.617	51.006	1.611
328016	Weiterbildung der Bediensteten	17.874	7.869	10.005
328017	Mensagutscheine	16.632	26.470	-9.838
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	24.298	18.374	5.924
328020	Ordentliche Instandhaltung	82.440	159.031	-76.591
328023 328024	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie	36.012	51.691	-15.679
328039	Versicherungen	3.055	17.425	-14.370
328040	Berater und Experten	17.580	20.533	-2.953
328043	Rechtskosten	60	0	60
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	54.294	42.302	11.992
328050	Automatisierung der Dienste	143.620	206.017	-62.397
328051	Repräsentationsausgaben	2.181	4.379	-2.198
328053	Post- und Zustellungsspesen	15.307	13.128	2.179
328054	Bankspesen	38	32	6
328059	Transportmittel	1.751	1.652	99
328061	Werbekosten	0	0	-11.047
328063	Sozialabgaben für Verwalter	4.243	2.881	1.362
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	0	16.841	-16.841
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		633.463	1.245.789	-613.326

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um circa die Hälfte abgenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: der Sonderbetrieb ist seit 17.03.2023 nicht mehr für die Verwaltung der Immobilie in der Südtiroler Straße verantwortlich, weshalb die Weiterverrechnung der Energiekosten an die Mieter nicht mehr in der Erfolgsrechnung aufscheint. Zusätzlich waren die Strompreise stark rückläufig. Somit erklärt sich der Rückgang der Stromkosten im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 in der Höhe von beinahe 300.000 EUR.
- die Kondominiumspesen und die Kosten für die Instandhaltung: auch diese Posten sind aufgrund der neuen Eigentumsverhältnisse der Immobilie in der Südtiroler Straße stark rückläufig.
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste sind zurück gegangen, da 2022 die Software für den Foodlabel Check überarbeitet wurde und die Verwaltung der Kurse des WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung angepasst worden ist.



Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft in erster die Linie die Mietausgaben, welche der Sonderbetrieb ab 17.03.2023 für die Besetzung der Räumlichkeiten in der Südtiroler Straße an die Handelskammer bezahlen muss sowie die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
328100	Mieten	309.250	0	309.250
328105	Leihgebühren	13.922	5.226	8.696
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		323.172	5.226	317.946

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere Gemeindeimmobiliensteuer, die auf Grund des Übergangs des Eigentums der Immobilie an die Handelskammer nicht mehr geschuldet ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.550	3.366	184
328206	Ankauf von Büromaterial	1.755	1.941	-186
328209	Verbrauchsmaterial	11	0	11
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	6.979	10.401	-3.422
328218	IRES des Geschäftsjahres	0	24.000	-24.000
328221	IRAP des Geschäftsjahres	150.000	75.000	75.000
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	33.518	163.740	-130.222
328225	Stempelsteuer	468	1.394	-926
328227	Andere Steuern und Abgaben	6.360	7.070	-710
328233	Aktive und passive Rundungen	3	1	2
328242	Forderungsverluste	0	31	-31
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	34.370	15.015	19.355
Summe der Verwaltungskosten		237.015	301.958	-64.943

## 9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	82.346	271.841	-189.495
329000	davon für Software	991	833	158
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	81.355	271.007	-189.652

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	293.198	1.050.435	-757.237
329100	davon für Gebäude	196.076	953.450	-757.374
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	31.724	31.869	-145
329103	davon für allgemeine und spezifische Anlagen	13.201	11.532	1.669
329112	davon für Möbel	13.987	9.283	4.704
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	5.478	4.002	1.476
329118	davon für normale Bürogeräte	134	134	0
329120	davon für elektronische Geräte	32.598	40.165	-7.567
Summe der Abschreibungen		375.545	1.322.275	-946.730

Die starke Abnahme der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist selbstverständlich auf das Erlöschen der dinglichen Nutzungsrechte und dem damit einhergehende Übergang der Immobilie an die Handelskammer zurückzuführen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	267	621	-354
Summe der Rückstellungen		267	621	-354

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

**Summe der Strukturkosten B) 5.331.477**

## C) Institutionelle Kosten

### 10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
330012	Berater und Dozenten	264.423	155.675	108.748
330013	Referenten	328.257	298.667	29.590
330014	Journalisten	2.842	3.640	-798
330015	Werbung	313.913	363.990	-50.077
330017	Übersetzungen	28.899	11.874	17.025
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	130.839	94.517	36.322
330019	Catering	58.938	38.018	20.920
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	17.997	20.264	-2.267
330022	Werbematerialien und Konsumgüter	8.662	785	7.877
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	75.031	71.525	-3.506
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	0	7.920	-7.920
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.229.800	1.066.875	162.925

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um beinahe 15 % zugenommen.

Die Zunahme ist hauptsächlich auf Mehrausgaben für Berater, Dozenten und Referenten zurückzuführen, welche insbesondere durch die Zunahme der Schiedsverfahren im Vergleich zum Jahr 2022 erklärt werden kann.

**Summe der institutionellen Kosten C) 1.229.800**  
**Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) 636.435**

## D) Finanzierungsbereich

### Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
340000	Zinserträge	111.514	9.343	102.171
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		111.514	9.343	102.171

Infolge der zur Abschwächung der Inflation von Seiten der Europäischen Zentralbank angehobenen Zinssätze hat das kassenführende Institut beträchtlich höhere Zinsen für die auf dem Kontokorrent lagernden Summen gewährt.

**Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 111.514**

## E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2022	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	1.024	3.732	-2.708
350006	Außerordentliche Erträge	12.442	2.674	9.748
351000	Veräußerungsverluste	-0	-0	0
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-18.766.428	-836	-18.765.592
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-18.752.982	5.570	-18.758.553

Wie bereits mehrmals erläutert, wurde der Restwert des Gebäudes in der Südtiroler Straße zum 16.03.2023 auf die Handelskammer übertragen. Das hat für den Sonderbetriebe außerordentliche Aufwendungen in der Höhe von 18.757.840 EUR zur Folge, welche schlussendlich für den hohen Verlust des Geschäftsjahres ausschlaggebend sind.

Die restlichen außerordentlichen Aufwendungen in der Höhe von ca. 20.000 EUR betreffen die Neuberechnung der IRAP-Schuld für das Jahr 2022 sowie den Landesbeitrag für den Vorbereitungskurs für die angehenden Makler in der Höhe von 7.588 EUR, welcher aufgrund eines Formfehlers bei der Abrechnung widerrufen wurde.

**Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -18.752.982**

## Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, wird die IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt. Aufgrund des hohen Verlustes des laufenden Geschäftsjahres fällt keine Einkommensteuer IRES an.

**Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (18.005.033)**

Bozen, März 2024

Der Präsident

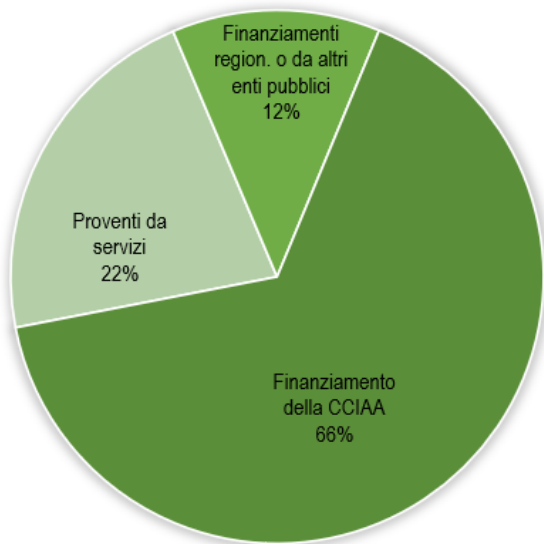
On. Dr. Michl Ebner

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

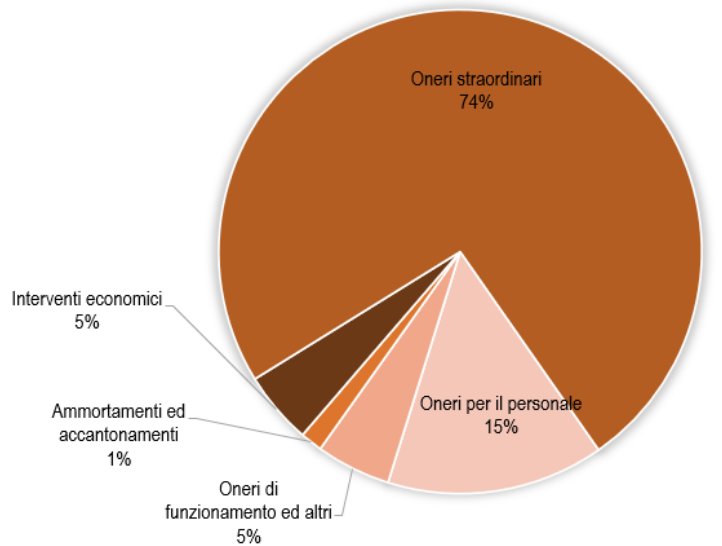
Dr. Barbara Giordano

# GRAFIKEN

## Aufteilung der Einnahmen



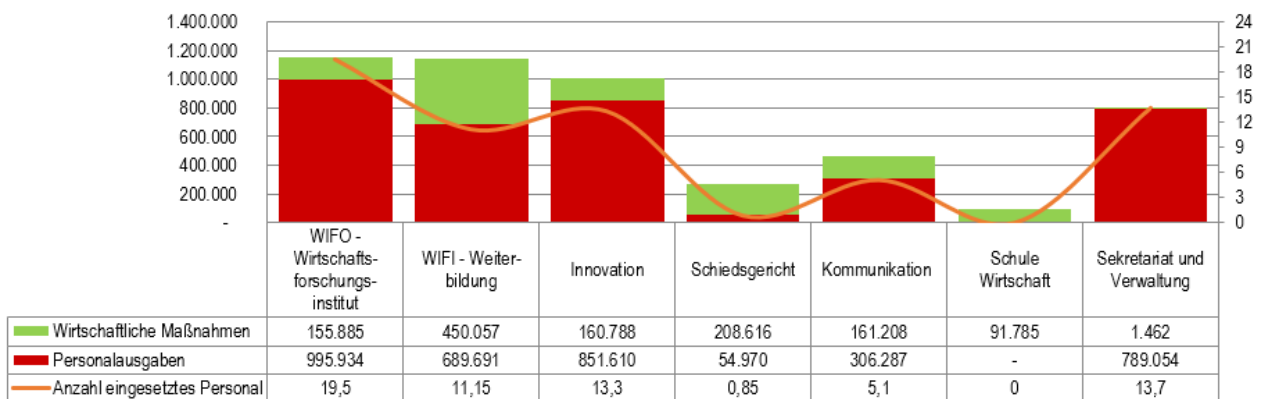
## Aufteilung der Ausgaben



Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 78 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 22 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden, sowie aus den verbliebenen Mieteinnahmen.

In diesem Jahr machen die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund des Übergangs der Immobilie ca. drei Viertel der Ausgaben aus. Etwa 5 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 15 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

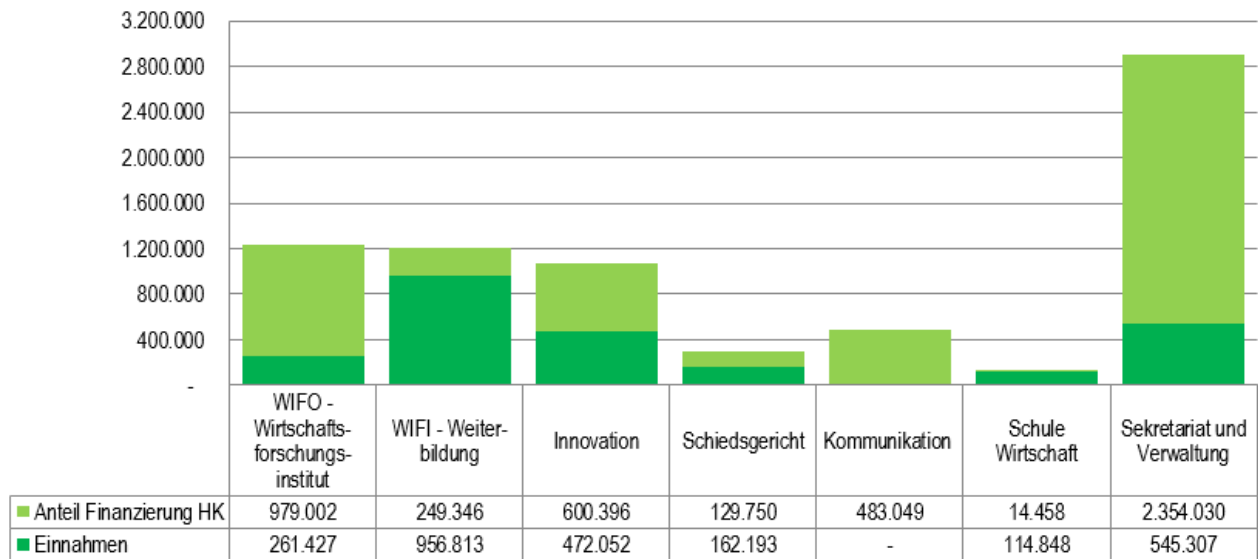
## Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen



Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (37 %). Es folgt das Schiedsgericht mit 17 %, das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO, die Innovation und die Kommunikation mit je 13 % und der Bereich Schule Wirtschaft mit 7 %.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie, die sich auf die rechte Skala bezieht, die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 21 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 49 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

### Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (dunkelgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (verbliebene Mieteinnahmen, 22 %), dem WIFI – Weiterbildung (38 %), der Innovation (19 %), dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (10 %), vom Schiedsgericht (6 %) und vom Bereich Schule Wirtschaft (5 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (hellgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

## Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Schule - Wirtschaft	Sekretariat u. Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	813.402	306.823	11.427	13.301	162.193	0	0	319.658
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	648.516	91.435	0	381.359	0	0	114.848	60.874
Beiträge von EU-Einrichtungen	39.815	0	0	0	0	0	0	39.815
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	885.947	558.556	250.000	77.391	0	0	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	4.810.032	249.346	979.002	600.396	129.750	480.249	13.458	2.357.830
<b>Summe der ordentlichen Einnahmen A)</b>	<b>7.197.712</b>	<b>1.206.160</b>	<b>1.240.428</b>	<b>1.072.448</b>	<b>291.943</b>	<b>480.249</b>	<b>128.306</b>	<b>2.778.177</b>
Institutionelle Organe	74.470	0	16.416	0	27.640	0	0	30.413
Personal	3.687.546	689.691	995.934	851.610	54.970	306.287	0	789.054
Betrieb der Ämter	1.193.650	58.823	72.193	60.050	717	15.555	37.521	948.991
Abschreibungen und Rückstellungen	375.811	0	0	0	0	0		375.811
<b>Summe der Strukturkosten B)</b>	<b>5.331.477</b>	<b>748.515</b>	<b>1.084.543</b>	<b>911.659</b>	<b>83.327</b>	<b>321.841</b>	<b>37.521</b>	<b>2.144.069</b>
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.229.800	450.057	155.885	160.788	208.616	161.208	91.785	1.462
<b>Summe der institutionellen Kosten C)</b>	<b>1.229.800</b>	<b>450.057</b>	<b>155.885</b>	<b>160.788</b>	<b>208.616</b>	<b>161.208</b>	<b>91.785</b>	<b>1.462</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>	<b>636.435</b>	<b>7.588</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>628.847</b>
Finanzgebarung D)	115.514	0	0	0	0	0	0	115.514
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-18.752.982	-7.588	0	0	0	0	0	-18.745.394
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Salden der Bereiche</b>	<b>-18.005.033</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.005.033</b>

---

# BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER VOM 15.03.2024

---

## AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

### I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 7 Kunden und 11 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 16. März 2024 haben 3 Kunden und 1 Lieferant noch nicht auf die übermittelten Anfragen geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2023 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Gutachten über den Jahresabschluss:

### II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023

Im Laufe des Monats März 2024 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;



- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

#### A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	EUR	366.971
Umlaufvermögen	EUR	5.412.228
Aktive Rechnungsabgrenzungen	EUR	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b><u>5.779.199</u></b>

#### B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	EUR	1.975.454
Abfertigungen für Arbeitnehmer	EUR	32.798
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	EUR	2.754.159
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	1.016.788
<b>Summe Passiva</b>	<b>EUR</b>	<b><u>5.779.199</u></b>

#### C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	EUR	7.197.712
Strukturkosten	EUR	-5.331.477
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	EUR	-1.229.800
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung</b>	<b>EUR</b>	<b><u>636.435</u></b>
Ergebnis des Finanzbereichs	EUR	111.514
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	EUR	-18.752.982
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	EUR	0
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b><u><u>-18.005.033</u></u></b>

\*\*\*

- Die größte Veränderung des Geschäftsjahres betrifft die **Aktiva des Vermögensstandes**, weil die 20-jährigen Oberflächen- und Fruchtgenussrechte am 16.03.2023 erloschen sind und somit der Restwert der Immobilie in der Südtiroler Straße an die Handelskammer übertragen worden ist. Der entsprechende Restwert in der Höhe von 18.745.414 EUR wurde aus dem Anlagevermögen ausgebucht und als außerordentliche Aufwendung in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Das Anlagevermögen beläuft sich zum 31.12.2023 auf 366.971 EUR.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Auch diese Posten haben sich aufgrund der außerordentlichen Geschäftsfälle und des daraus resultierenden Verlustes stark reduziert. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf nunmehr 4,73 Millionen EUR (vorher 34,2 Millionen EUR) und ergeben ca. 82% der Passiva.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 32.798 EUR.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 1.016.788 EUR, was einem prozentuellen Teilbetrag von 18 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine bedeutende Abnahme: von 7,40 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR. Der Rückgang der Mieteinnahmen als Folge des Übergangs der Immobilie wurde fast komplett mit einem höheren Beitrag von Seiten der Handelskammer ausgeglichen. Erfreulich waren im abgelaufenen Geschäftsjahr die Einnahmen aus Kursgebühren und aus

Schiedsverfahren: erstere konnten von 232.000 EUR auf 306.000 EUR gesteigert werden, während letztere einen Zuwachs von 63% verzeichnen und sich im Jahr 2023 auf fast 163.000 EUR belaufen.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 9 % zu, sie steigen von 3,37 Mio. EUR auf 3,69 Mio. EUR.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.193.650 EUR und sind im Vergleich zu 2022 um 23 % gesunken. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Instandhaltung des Gebäudes ab 17.03.2023 zu Lasten der Handelskammer geht. Die **Ausgaben für die institutionellen Organe** bleiben stabil und belaufen sich auf 74.470 EUR.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens sind im Vergleich zum Vorjahr, immer aufgrund der Übergabe der Immobilie, stark rückläufig und betragen insgesamt 375.811 EUR, was einem Rückgang von mehr als 71% entspricht.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.229.800 EUR. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 15 % gestiegen, da aufgrund der hohen Nachfrage an Kursen mehr Gelder für Dozenten und Referenten ausgegeben worden sind und auch höhere Kosten für die Schiedsrichter angefallen sind.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 111.514 EUR, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen stark negativen Saldo von 18.758.553 EUR verzeichnen, was in erster Linie dem Übertrag des Restwerts der Immobilie an die Handelskammer geschuldet ist.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** von 18.005.033 EUR auf; die Steuerbelastung beläuft sich für IRAP auf 150.000 EUR, während die Gemeindeimmobiliensteuer lediglich bis zum 16.03.2023 geschuldet war und somit auf 33.518 EUR zurückgegangen ist. Aufgrund der Höhe des Verlusts des Geschäftsjahres fällt keine Einkommenssteuer IRES an.

### III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

### IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2023 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 1.975.454 EUR auf, mit diesem Betrag wird die stark rückläufige Aktiva (366.971 EUR) vollständig gedeckt.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, den Verlust des Geschäftsjahres über den Dotationsfonds sowie über die vorgetragenen Gewinne der vergangenen Geschäftsjahre abzudecken.

### V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2023 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 18.005.033 EUR. Das Kollegium überprüft die Berechnung der Wertschöpfungssteuer IRAP und insbesondere die von der Buchhaltung getätigten Erhöhungen und Verminderungen, welche, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter

den verschiedenen Verwaltungskosten angeführt wird. Das Kollegium nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Höhe des Verlustes des Geschäftsjahres keine Einkommenssteuer IRES anfällt.

## **VI) STELLUNGNAHME**

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

### **EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN**

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 15. März 2024

DIE PRÄSIDENTIN  
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER  
Dr. Barbara Giordano

DIE MITGLIEDER  
Dr. Carmen Seidner  
Dr. Benno Hofer

# RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2023 dell'Istituto per la Promozione dello Sviluppo Economico della Camera di Commercio di Bolzano.

## Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2023 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.240.428	1.281.727	-41.299
WIFI – Formazione	1.206.160	1.177.751	28.409
Innovazione e sviluppo d'impresa	1.072.448	887.500	184.948
Comunicazione e stampa	480.249	450.770	29.479
Camera arbitrale	291.643	185.609	106.034
Scuola - Economia	128.306	0	128.306
Amministrazione e personale	2.778.177	3.407.247	-629.070
<b>Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico</b>	<b>7.197.712</b>	<b>7.390.604</b>	<b>-192.892</b>

Le risorse complessive investite nel 2023 sono inferiori rispetto a quelle dell'esercizio precedente (-2,61%).

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

## Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2023:

	Importo	Quota
<b>Settore pubblico</b>	<b>6.384.310</b>	<b>87,19%</b>
- Camera di commercio di Bolzano	5.458.548	74,55%
- Provincia autonoma di Bolzano	885.947	12,10%
- Unione europea	39.815	0,54%
Locatari della sede	317.690	4,34%
Imprese e privati	495.712	6,77%
Proventi diversi e residuali	124.136	1,70%
<b>Totale</b>	<b>7.321.848</b>	<b>100,00%</b>

L'attività dell'azienda speciale è finanziata, per oltre l'87%, da somme messe a disposizione dal settore pubblico (Camera di commercio, Provincia autonoma di Bolzano e Unione Europea).

Nell'esercizio 2023, gli uffici, magazzini e posti auto locati a terzi hanno generato un ricavo di 317.690 EUR, corrispondente solo al 4,34% delle risorse a disposizione, ca causa del trasferimento dell'immobile locato alla Camera di commercio di Bolzano in data 17.03.2023.

Il 6,8% è finanziato da imprese e privati che ricorrono ai servizi dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

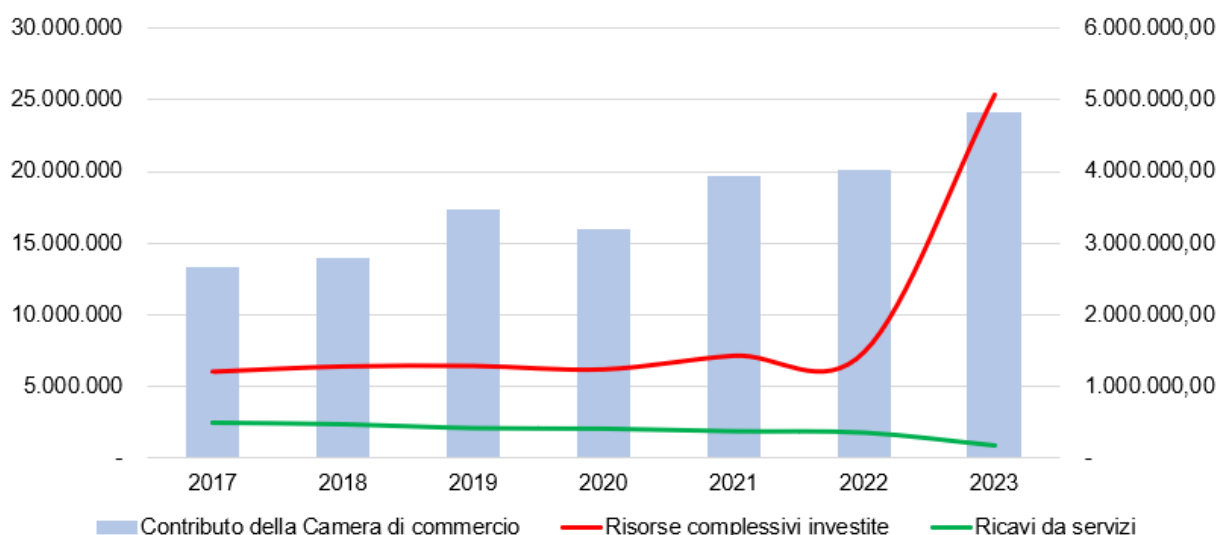
## Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	366.971	Patrimonio netto	1.975.454
Attivo circolante	5.412.228	Trattamento di fine rapporto	32.798
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	3.770.947
<b>Totale Attivo</b>	<b>5.779.199</b>	<b>Totale Passivo</b>	<b>5.779.199</b>

## Considerazioni sull'andamento della gestione

Nel corso dell'esercizio l'Istituto ha assistito la Camera di commercio nella realizzazione dei tre progetti nazionali in ambito di digitalizzazione e ambiente, alternanza scuola – lavoro e la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali. I relativi oneri sono stati rimborsati dalla Camera che ha aumentato, a tal fine, i diritti annuali del triennio 2023 – 2024 – 2025 del 20%.

Nello stesso periodo sono stati realizzati investimenti pari a 1.745.201 EUR, principalmente legati alla realizzazione del Talent Center e all'adeguamento dell'edificio alla normativa di prevenzione incendi. A seguito del trasferimento dell'immobile, anche i nuovi investimenti sono passati alla proprietà della Camera di commercio, portando l'importo di oneri straordinari a 18.745.414 EUR.



I ricavi propri dell'azienda speciale (linea verde), contenente le quote di partecipazione ai corsi, i ricavi da arbitrati e per studi, indagini e statistiche elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica, nonché le locazioni sono in continua diminuzione da alcuni anni.

La differenza tra tali ricavi e gli oneri (linea rossa), comunque crescenti nel corso degli anni, deve essere coperta da finanziamenti camerali (colonne azzurre) in aumento di oltre il 60% rispetto al 2017.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2023.

Bolzano, marzo 2024

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

# STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

## Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2023	31.12.2022
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
Software	1.150	1.667
Licenze d'uso	3.756	6.551
Altre	0	78.560
Totale immobilizzazioni immateriali	4.905	86.778
b) Materiali		
Terreni e fabbricati	0	17.285.314
Impianti	111.649	142.662
Attrezzature informatiche e non informatiche	79.444	104.052
Arredi e mobili	170.973	123.923
Totale immobilizzazioni materiali	362.066	17.655.951
Totale immobilizzazioni	366.971	17.742.729
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
Crediti verso la Camera di commercio	1.077.802	853.348
Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	33.391	47.194
Crediti verso clienti	27.104	133.435
Crediti diversi	423.763	307.627
Anticipi a fornitori	0	0
Totale crediti di funzionamento	1.562.060	1.341.604
e) Disponibilità liquide		
Banca c/c	3.849.995	15.853.689
Depositi postali e voucher lavoro accessorio	173	251
Totale disponibilità liquide	3.850.168	15.853.940
Totale attivo circolante	5.412.228	17.195.544
C) Ratei e risconti attivi		
Ratei attivi	0	0
Risconti attivi	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
<b>TOTALE ATTIVO</b>	<b>5.779.199</b>	<b>34.938.273</b>

<b>PASSIVO</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	706.359	675.899
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-18.005.033	30.460
Totale patrimonio netto	1.975.454	19.980.487
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	32.798	45.267
Totale fondo trattamento di fine rapporto	32.798	45.267
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	305.353	402.422
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	2.754.159	14.219.330
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	0	12.000.000
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>		
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	62.219	175.654
<i>Debiti v/dipendenti</i>	41.410	57.716
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	36.608	21.029
<i>Debiti diversi</i>	571.198	36.370
Totale debiti di funzionamento	3.770.947	14.912.519
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
<b>TOTALE PASSIVO</b>	<b>5.779.199</b>	<b>34.938.273</b>

## Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

<b>CONTO ECONOMICO</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Differenza</b>
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	813.402	1.729.419	-916.017
2) Altri proventi o rimborsi	648.516	862.970	-214.454
3) Contributi da organismi comunitari	39.815	18.955	20.860
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	885.947	765.973	119.974

CONTO ECONOMICO	31.12.2023	31.12.2022	Differenza
5) Altri contributi	0	15.197	-15.197
6) Contributo della Camera di commercio	4.810.032	4.012.800	797.232
<b>Totale A)</b>	<b>7.197.712</b>	<b>7.405.314</b>	<b>-207.602</b>
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	74.470	72.414	2.056
7) Personale	3.687.546	3.374.609	312.937
a) Competenze al personale	683.816	862.492	-178.676
b) Oneri sociali	199.816	241.716	-41.900
c) Accantonamento al T.F.R.	48.934	63.259	-14.325
d) Altri costi	2.754.979	2.207.142	547.837
8) Funzionamento	1.193.650	1.552.973	-359.323
a) Prestazione servizi	633.463	1.245.789	-612.326
b) Godimento di beni di terzi.	323.172	5.226	317.946
c) Oneri diversi di gestione	237.015	301.958	-64.943
9) Ammortamenti ed accantonamenti	375.811	1.322.897	-947.086
a) Immobilizzazioni immateriali	82.346	271.841	-189.495
b) Immobilizzazioni materiali	293.198	1.050.435	-757.237
c) Svalutazione crediti	267	621	-354
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
<b>Totale B)</b>	<b>5.331.477</b>	<b>6.322.892</b>	<b>-991.415</b>
C) Costi istituzionali			
10) 1.228.800	1.229.800	1.066.875	162.925
<b>Totale C)</b>	<b>1.229.800</b>	<b>1.066.875</b>	<b>162.925</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>636.435</b>	<b>15.547</b>	<b>620.888</b>
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	111.514	9.343	102.171
12) Oneri finanziari	0	0	0
<b>Risultato gestione finanziaria</b>	<b>111.514</b>	<b>9.343</b>	<b>102.171</b>
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	13.445	6.406	7.039
14) Oneri straordinari	-18.766.428	-836	-18.765.592
<b>Risultato gestione straordinaria</b>	<b>-18.752.982</b>	<b>5.570</b>	<b>-18.758.553</b>
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
<b>Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>(18.005.033)</b>	<b>30.460</b>	<b>156.090</b>

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr.ssa Barbara Giordano



---

# NOTA INTEGRATIVA

---

## Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2023 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

## Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

## Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2023, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

## Stato patrimoniale

### Attivo

#### A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito le seguenti variazioni nel corso dell'esercizio:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2023	Acquisti 2023	Cessioni 2023	Ammortamento 2023	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2023
110000	Software	1.667	474	0	-991	1.150
110001	Licenze d'uso	6.551	0	0	-2.795	3.756
110401	Diritto di superficie	40.712	0	0	-40.712	0
110403	Diritto di usufrutto	37.849	0	0	-37.849	0
Totale immobilizzazioni immateriali		86.778	474	0	-82.347	4.905

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo di acquisizione e ridotto delle quote di ammortamento maturate fino al 31.12.2023.

Il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, entrambi indicati tra le immobilizzazioni immateriali, erano stati concessi all'Istituto per la costruzione della sede in Via Alto Adige e sono scaduti con il 16 marzo 2023

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2023	Acquisti 2023	Cessioni 2023	Ammortamento 2023	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2023
111003	Fabbricati	17.285.314	1.656.176	-18.745.414	-196.176	0
111109	Impianti specifici	84.566	13.912	0	-13.201	85.277
111114	Impianti speciali di comunicazione	58.096	0	0	-31.724	26.372
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	104.052	13.601	0	-38.209	79.444
diversi	Arredi e mobili	57.223	61.037	0	-13.987	104.273
111440	Opere d'arte	66.700	0	0	0	66.700
Totale immobilizzazioni materiali		17.655.951	1.744.726	-18.745.414	-293.198	362.066

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. I costi aventi natura incrementativa invece sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

Le acquisizioni dell'esercizio relative al fabbricato riguardano principalmente la progettazione e la realizzazione del Talentcenter, che ha iniziato la sua operatività nel mese di novembre. Per allestire l'area interna del Talentcenter sono stati acquistati nuovi mobili.

Dopo la scadenza del diritto di superficie e di usufrutto sono stati calcolati i relativi ammortamenti fino al 16 marzo 2023 ed è stato trasferito il valore residuo dell'edificio alla Camera di commercio di Bolzano. Ciò ha comportato la riduzione delle immobilizzazioni materiali dell'azienda speciale da un importo iniziale 2023 di 17,6 Mio. EUR a 362.066 EUR. La risultante perdita dell'esercizio può essere interamente coperta dal patrimonio netto disponibile, corrispondentemente riducibile al medesimo importo.

La voce delle opere d'arte è riferita ai sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri ad abbellimento della sede.

## B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	1.077.802	853.348	224.454
Diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	33.391	47.194	-13.803
Diversi	Crediti verso clienti	27.104	133.435	-106.331
121300	di cui verso clienti	28.774	110.526	-81.752
121304	di cui per fatture da emettere	2.357	27.426	-25.069
121501	di cui fondo rischi	-4.027	-4.517	490
Diversi	Crediti diversi	423.763	307.627	116.136
121500	di cui crediti diversi	111.508	3.100	108.408
diversi	di cui credito IRES	62.960	62.960	0
121518	di cui credito verso erario per bollo virtuale	112	64	48
121511	di cui ritenute IRES	230.596	191.622	38.974
diversi	di cui credito IVA	14.592	30.949	-16.357
121504	di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri	2.670	3.735	-1.065
121520	di cui credito d'imposta per la spesa d'acquisto di energia elettrica	0	15.197	-15.197
121520	Di cui credito INAIL e imposta sostitutiva TFR	1.326	0	1.326
121700	Anticipi a fornitori	0	0	0
Totale crediti di funzionamento		1.562.060	1.341.604	220.456

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2023, ammonta a 3.850.128 EUR. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2023, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
122000	Istituto cassiere	3.848.945	3.423.792	425.153
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	0	12.428.847	-12.428.847
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	173	251	-78
Totale disponibilità liquide		3.850.128	15.853.940	-12.003.812

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2023 – 31.12.2026. La situazione di cassa risulta confermata dai verbali di verifica redatti in data 29.01.2024, in accordo con l'Istituto cassiere.

Il fondo di riassicurazione messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è stato estinto al 31.12.2023 e rimborsato alla Camera di commercio.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12.2023 delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
131000	Risconti attivi	0	0	0
Totale ratei e risconti attivi		0	0	0

Non sono stati contabilizzati risconti attivi.

## Passivo

### A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, a cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti. Dopo il passaggio dell'immobile di Via Alto Adige alla Camera di commercio di Bolzano in data 16.03.2023, la risultante perdita pari a 18.005.033 EUR può essere coperta dal patrimonio netto corrispondente a 1.975.454 EUR al 31.12.2023.

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
200000	Fondo di dotazione	19.274.128	19.274.128	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	706.359	675.899	30.460
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	(18.005.003)	30.460	-18.035.493
Totale patrimonio netto		1.975.454	19.980.487	-18.005.033

### C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	45.267	46.227	-960
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	48.417	59.487	-11.070
230000	TFR rivalutazione dell'anno	517	3.772	-3.255
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-88	-641	394
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-33.962	-45.497	11.535
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-27.352	-18.081	-9.271
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		32.798	45.267	-12.469

## D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	305.353	402.422	-97.069
240000	<i>di cui debiti verso fornitori</i>	129.186	260.667	-131.481
240003	<i>di cui debiti verso professionisti</i>	0	0	0
240006	<i>di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere</i>	176.166	141.754	15.347
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	2.754.159	14.219.330	-11.465.170
241000	<i>di cui per oneri di gestione</i>	0	16.841	-16.841
241010	<i>di cui per oneri per il personale</i>	2.754.159	2.202.488	551.671
241040	<i>di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede</i>	0	0	0
241050	<i>di cui fondo di controgaranzia</i>	0	12.000.000	-12.000.000
diversi	Debiti tributari e previdenziali	62.219	175.654	-113.435
diversi	<i>di cui verso erario per IRPEF</i>	2.855	42.715	-39.860
243004	<i>di cui verso erario per IRES</i>	0	24.000	-24.000
243005	<i>di cui verso erario per IRAP</i>	40.501	8.679	31.822
243006	<i>di cui verso erario per IVA</i>	3.515	17.410	-13.895
diversi	<i>di cui verso enti previdenziali ed assistenziali</i>	15.348	82.849	-67.501
diversi	Debiti verso dipendenti	41.410	57.716	-16.306
244000	<i>di cui per retribuzioni</i>	22.446	37.068	-14.622
243004	<i>di cui per ferie maturate non godute</i>	18.964	20.648	-1.684
diversi	Debiti verso organi istituzionali	36.608	21.029	-15.579
245003	<i>di cui verso il Consiglio di amministrazione</i>	2.000	2.808	-808
245006	<i>di cui verso il Presidente</i>	1.842	1.842	0
245009	<i>di cui verso il Collegio dei Revisori</i>	27.505	8.882	18.623
245012	<i>di cui verso componenti di commissioni</i>	5.260	7.498	-2.238
diversi	Debiti diversi	571.198	36.370	534.282
246000	<i>di cui debiti minori diversi</i>	553.817	24.512	529.305
246021	<i>di cui note di credito da emettere</i>	14.193	0	14.193
244000	<i>di cui cauzioni ricevute da terzi</i>	3.189	11.858	-8.669
<b>Totale debiti di funzionamento</b>		<b>3.770.947</b>	<b>14.912.519</b>	<b>-11.141.572</b>

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio. Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo residuo di 12.000.000 EUR sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

## Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

### A) Ricavi ordinari

#### 1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	5.600	910	4.690
311005	Ricavi da gestione corsi	305.852	232.617	73.235
311006	Altri ricavi attività commerciale	3.354	10.452	-7.098
311009	Ricavi affitti della sala	971	0	971
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	11.427	53.195	-41.768
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	6.316	5.000	1.316
311012	Ricavi da arbitrati	162.193	99.445	62.748
311020	Locazione sede via Alto Adige	241.092	1.076.877	-835.785
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	76.597	250.922	-174.325
Totale proventi da servizi		813.402	1.729.419	-916.017

I **proventi da servizi** sono diminuiti di oltre il 47% rispetto all'esercizio precedente. A marzo 2023 sono scaduti i diritti di superficie e di usufrutto sull'immobile in Via Alto Adige con il trasferimento della proprietà, e quindi delle locazioni attive, alla Camera di commercio. I ricavi dalla gestione di corsi da parte del WIFI – Formazione riportano un aumento di oltre il 30 %.

#### 2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	60.874	55.259	5.615
312016	Altri proventi	587.642	807.710	-220.068
	<i>di cui per la digitalizzazione delle imprese</i>	222.841	437.311	-214.470
	<i>di cui per la formazione lavoro</i>	152.182	84.913	62.269
	<i>di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali</i>	211.419	138.509	72.910
	<i>di cui per il superamento della crisi d'impresa</i>	0	146.978	-146.978
	<i>di cui per la campagna di sensibilizzazione sul vaccino Covid-19</i>	1200	0	1.200
Totale proventi o rimborsi		648.516	862.970	-214.454

Gli altri **rimborsi e recuperi diversi** percepiti nel 2023 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nelle attività dell'Organismo di mediazione.

Nel triennio 2023 - 2025 la Camera di commercio ha confermato la sua partecipazione a soli tre progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione, all'alternanza formazione-lavoro e alla preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali. L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 586.442 EUR verranno rimborsate dalla Camera di commercio. La riduzione dei proventi annuali è dovuta al venir meno del progetto di prevenzione della crisi d'impresa.

#### 3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	39.815	18.955	20.860
Totale contributi da organismi comunitari		39.815	18.955	20.860

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2023 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige prima e con il NOI TechPark poi, gestisce lo sportello EEN - Enterprise Europe Network che offre i propri servizi alle aziende locali.

#### 4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	295.947	265.973	29.974
314018	Contributi e trasferimenti	590.000	500.000	90.000
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>320.000</i>	<i>280.000</i>	<i>40.000</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>250.000</i>	<i>200.000</i>	<i>50.000</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		885.947	765.973	119.974

I contributi percepiti dalla Provincia autonoma di Bolzano si riferiscono, oltre alle somme concesse per l'audit famiglia e lavoro e per l'organizzazione di corsi per rappresentanti e agenti di commercio, al rimborso delle spese sostenute per la formazione dei maestri professionali pari a 230.968 EUR.

Gli altri **contributi** e trasferimenti riguardano, invece, la somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nel 2023 c'è stata un'integrazione di 90.000 EUR.

#### 5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
315000	Altri contributi	0	15.197	-15.197
Totale altri contributi		0	15.197	-15.197

Nell'anno 2023 non è stato rilevato alcun importo tra gli altri contributi.

#### 6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	4.810.032	4.012.800	797.232
Totale contributo della Camera di commercio		4.810.032	4.012.800	797.232

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato aumentato del 20% per compensare l'assenza dei ricavi derivanti dalle locazioni a partire da marzo 2023 e per far fronte all'aumento delle spese.

**Totale dei ricavi ordinari A) 7.197.712**

## B) Costi di struttura

#### 6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	3.581	4.666	-1.085
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	44.056	40.916	3.140
Totale organi istituzionali		74.470	72.414	2.065

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

## 7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
diversi	Competenze al personale	683.816	862.492	-178.674
327000	di cui retribuzione ordinaria	681.965	860.095	-178.130
327003	di cui retribuzione straordinaria	1.851	2.396	-545
diversi	Oneri sociali	199.816	241.716	-41.900
327100	di cui oneri previdenziali	197.239	239.267	-42.028
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	-87	-1.117	1.030
327103	di cui INAIL dipendenti	2.664	3.567	-903
diversi	Accantonamento TFR	48.934	63.259	-14.325
327200	di cui accantonamento TFR	14.972	17.762	-2.790
327203	di cui accantonamento Laborfonds	33.962	45.497	-11.535
diversi	Altri costi	2.754.979	2.207.142	547.837
327306	di cui altre spese per il personale	820	4.654	-3.834
327310	di cui personale comandato da altri enti	2.754.159	2.202.488	551.671
Totale oneri per il personale		3.687.546	3.374.609	312.937

Gli **oneri per il personale** hanno subito un incremento di quasi il 9%, dovuto per gran parte al maggior onere per il personale distaccato dalla Camera di commercio al quale è stato applicato il nuovo contratto collettivo di lavoro.

Al 31 dicembre 2023 risultano:

	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
dipendenti propri (teste)	21	22	-1
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	49	38,90	10,10
dipendenti Istituto distaccati alla Camera (full time equivalent)	-2	-1	1
Totale	68	59,9	8,1

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda speciale si avvale, inoltre, occasionalmente, di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2023 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa (ora confluiti nel PIAO) e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

## 8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
328000	Oneri telefonici	4.151	4.620	-471
328001	Spese consumo acqua	364	3.418	-3.054
328002	Spese consumo energia elettrica	100.604	398.971	-298.367
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	23.332	26.506	-3.174
328007	Oneri condominiali	17.247	172.643	-155.396



Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
328010	Oneri pulizie locali	52.617	51.006	1.611
328016	Spese per la formazione del personale	17.874	7.869	10.005
328017	Spese per buoni pasto	16.632	26.470	-9.838
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	24.298	18.374	5.924
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	82.440	159.031	-76.591
328023 328024	Oneri per manutenzione ordinaria e straordinaria degli immobili	36.012	51.691	-15.679
328039	Altri oneri assicurativi	3.055	17.425	-14.370
328040	Oneri consulenti ed esperti	17.580	20.533	-2.953
328043	Oneri legali	60	0	60
328049	Accesso banche dati e internet	54.294	42.302	11.992
328050	Spese automazione servizi	143.620	206.017	-62.397
328051	Spese di rappresentanza	2.181	4.379	-2.189
328053	Oneri postali e di recapito	15.307	13.128	2.179
328054	Spese bancarie	38	32	6
328059	Oneri per mezzi di trasporto	1.751	1.652	99
328061	Oneri di pubblicità	0	0	-11.047
328063	Oneri sociali per amministratori	4.243	2.881	1.362
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	0	16.841	-16.841
Totale oneri per la prestazione di servizi		633.463	1.245.789	-613.326

Gli oneri per la prestazione di servizi sono diminuiti di circa 50% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni riguardano:

- ➔ le spese per l'energia elettrica: l'importo dell'addebito degli oneri di energia ai locatori non è più rappresentato nel conto economico, dato che dal 17 marzo 2023 l'Istituto non è più titolare della gestione dell'immobile in Via Alto Adige. Questo fattore, assieme alla notevole diminuzione delle tariffe di energia, hanno portato a una riduzione di questa voce di quasi 300.000 EUR rispetto all'anno 2022.
- ➔ gli oneri condominiali e gli oneri per la manutenzione ordinaria: anche queste voci hanno subito significative riduzioni grazie al nuovo assetto proprietario dell'immobile.
- ➔ gli oneri per l'automazione dei servizi sono diminuiti, in quanto nel 2022 era stato rivisto il software per il Foodlabel Check era stato rivisto ed era stata adattata la gestione dei corsi da parte del WIFI – Formazione e sviluppo del personale.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce in prima linea alla locazione dovuta alla Camera di commercio per l'occupazione dei locali in Via Alto Adige dal 17 marzo 2023 e ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
328100	Affitti	309,250	0	309,250
328105	Canoni per noleggi	13,922	5.226	8,696
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		323,172	5.226	317,946

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione di questa voce è da ricondurre all'imposta municipale unica (IMU), non più dovuta dopo il trasferimento di proprietà dell'immobile alla Camera di commercio.

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.550	3.366	184
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.755	1.941	-186

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
328209	Materiale di consumo	11	0	11
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	6.979	10.401	-3.422
328218	IRES anno in corso	0	24.000	-24.000
328221	IRAP anno in corso	150.000	75.000	75.000
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	33.518	163.740	-130.222
328225	Imposta di bollo	468	1.394	-926
328227	Altre imposte e tasse	6.360	7.070	-710
328233	Arrotondamenti	3	1	2
328242	Perdite su crediti	0	31	-31
328246	IVA pro-rata indetraibile	34.370	15.015	19.355
Totale oneri diversi di gestione		237.015	301.958	-64.943

### 9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	82.346	271.841	-189.495
329000	di cui ammortamento software	991	833	158
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	81.355	271.007	-189.652
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	293.198	1.050.435	-757.237
329100	di cui ammortamento fabbricati	196.076	953.450	-757.374
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	31.724	31.869	-145
329103	di cui ammortamento impianti generici e specifici	13.201	11.532	1.669
329112	di cui ammortamento mobili	13.987	9.283	4.704
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	5.478	4.002	1.476
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	134	134	0
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	32.598	40.165	-7.567
Totale degli ammortamenti		375.545	1.322.275	-946.730

La diminuzione degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuta naturalmente al trasferimento di proprietà dell'immobile alla Camera di commercio a seguito della scadenza dei diritti d'usufrutto e di superficie.

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	267	621	-354
Totale degli accantonamenti		267	621	-354

Alla chiusura dell'esercizio 2023 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

**Totale dei costi di struttura B) 5.331.477**

## C) Costi istituzionali

### 10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
330012	Consulenze e docenze	264.423	155.675	108.748
330013	Relatori	328.257	298.667	29.590
330014	Giornalisti	2.842	3.640	-798
330015	Pubblicità	313.913	363.990	-50.077
330017	Traduzioni	28.899	11.874	17.025
330018	Altri costi per servizi	130.839	94.517	36.322
330019	Servizi di catering	58.938	38.018	20.920
330020	Noleggi e fitti passivi	17.997	20.264	-2.267
330021	Omaggi e materiale promozionale	8.662	785	7.877
330028	Contributi e sponsorizzazioni	75.031	71.525	-3.506
331000	Altri interventi di formazione e promozione	0	7.920	-7920
Totale spese per progetti e iniziative		1.229.800	1.066.875	162.925

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono aumentati, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di oltre il 15%.

L'aumento è dovuto principalmente al maggior numero di procedimenti arbitrali gestiti rispetto all'esercizio 2022, che ha comportato un aumento degli oneri per consulenti, docenti (arbitri) e referenti.

**Totale dei costi istituzionali C) 1.229.800**

**Risultato della gestione corrente (A-B-C) 636.435**

## D) Gestione finanziaria

### Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
340000	Interessi attivi	111.514	9.343	102.171
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		111.514	9.343	102.171

A seguito dell'aumento dei tassi di interesse da parte della Banca Centrale Europea per contrastare l'inflazione, l'Istituto cassiere ha riconosciuto degli interessi notevolmente più elevati per le somme giacenti sul conto corrente.

**Risultato della gestione finanziaria D) 111.514**

## E) Gestione straordinaria

### Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2023	Anno 2022	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	1.024	3.732	-2.708
350006	Soppravvenienze attive	12.422	2.674	9.748
351000	Minusvalenze da alienazioni	-0	-0	0
351003	Soppravvenienze passive	-18.766.428	-836	-18.765.592
Risultato della gestione straordinaria		-18.752.982	5.570	-18.758.553

Come già accennato più volte nella presente nota, il valore residuo dell'immobile di Via Alto Adige è stato trasferito alla Camera di commercio il 16 marzo 2023. Ciò ha comportato oneri straordinari per l'azienda speciale pari a 18.757.840 EUR, determinanti per la perdita dell'esercizio.

I restanti oneri straordinari pari a ca. 20.000 EUR risalgono al ricalcolo del debito IRAP per l'esercizio 2022 e al contributo provinciale per i corsi di preparazione per aspiranti agenti immobiliari per un importo pari a 7.588 EUR, cancellato a causa di un errore formale nel rendiconto.

**Risultato della gestione straordinaria E) -18.752.982**

### **Imposte sul reddito dell'esercizio**

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRAP a carico dell'esercizio appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente. A causa dell'elevata perdita dell'esercizio, le imposte sul reddito IRES non sono dovute.

**Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio (18.005.033)**

Bolzano, marzo 2023

Il Presidente

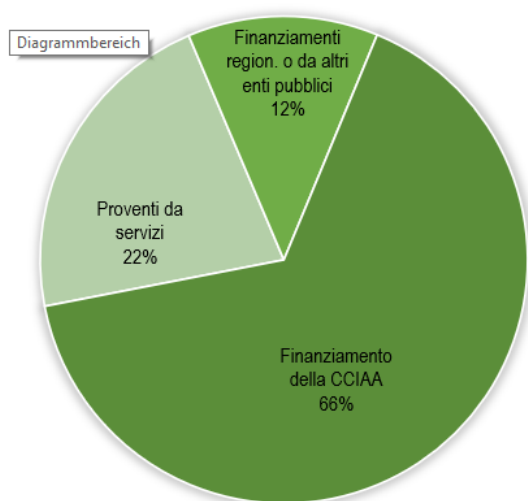
On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr.ssa Barbara Giordano

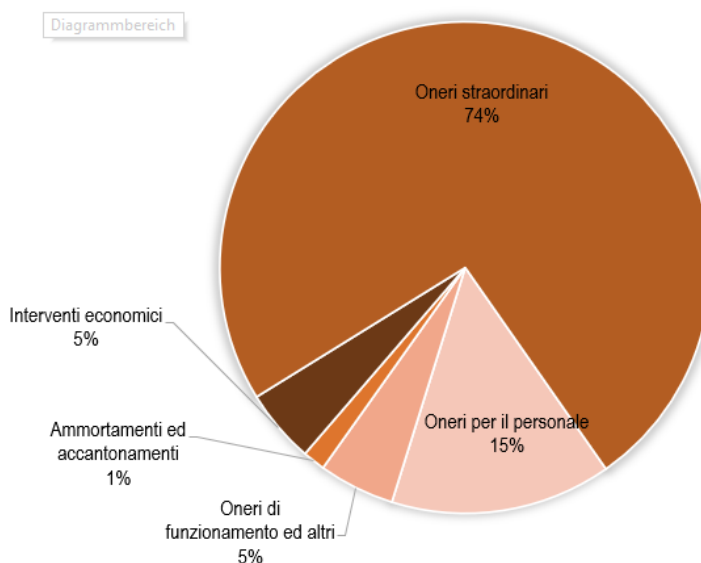
# GRAFICI

## Suddivisione dei proventi



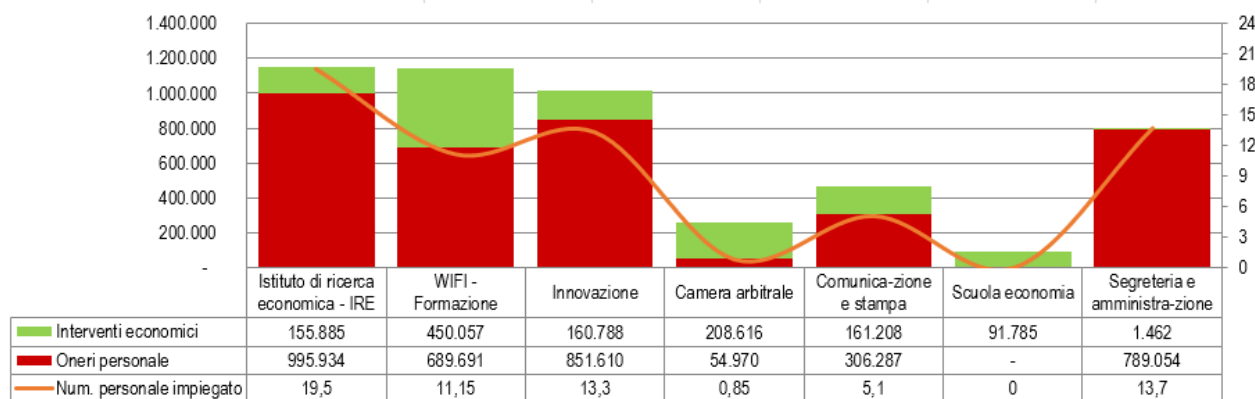
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 78%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 22% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle rimanenti locazioni attive.

## Suddivisione degli oneri



Gli oneri straordinari, dovuti principalmente al trasferimento della proprietà dell'immobile, ammontano a ca. un terzo degli oneri complessivi. Quasi 5% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 15% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

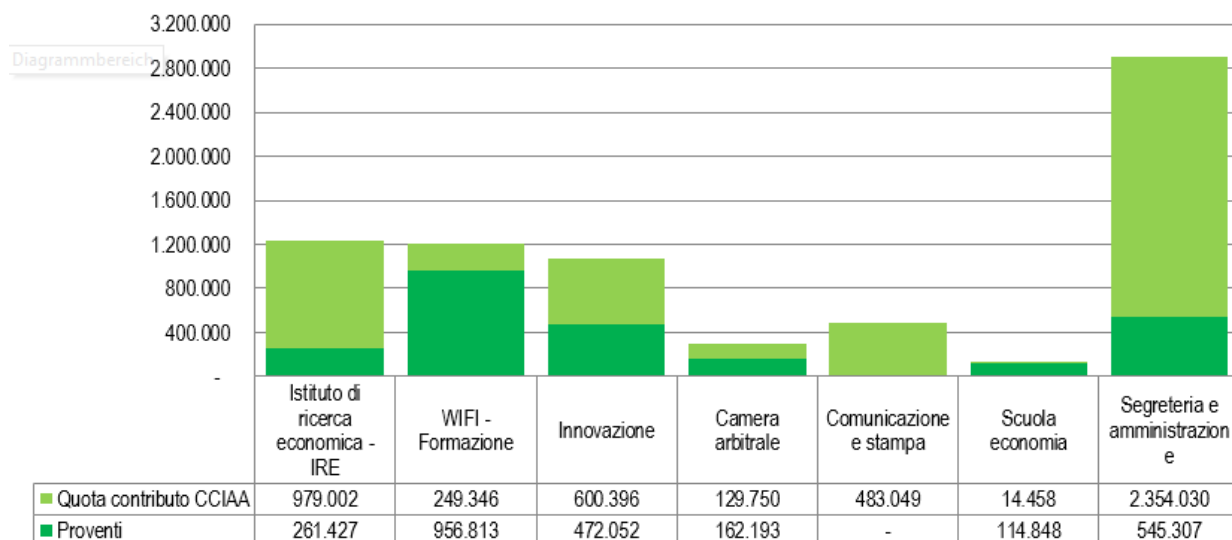
## Attività economiche divise per reparti



Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (37%). Seguono la Camera arbitrale con il 17%, l'Istituto di ricerca economica – IRE, l'Innovazione e la Comunicazione con il 13% ciascuno ed il reparto scuola economia con il 7%.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata ai valori esposti sull'asse delle ordinate di destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 21 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 49 dipendenti camerali distaccati all'azienda speciale.

### Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, che includono i contributi provinciali (verde scuro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione per quanto riguarda i fitti attivi (22%), il WIFI – Formazione (38%), l'Innovazione (19%), l'Istituto di ricerca economica – IRE (10%) nonché la Camera arbitrale (6%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde chiaro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

## Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI- Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Scuola – economica	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	813.402	306.823	11.427	13.301	162.193	0	0	319.658
Altri proventi o rimborsi	648.516	91.435	0	381.359	0	0	114.848	60.874
Contributi da organismi comunitari	39.815	0	0	0	0	0	0	39.815
Contributi regionali o da altri enti pubblici	885.947	558.556	250.000	77.391	0	0	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	4.810.032	249.346	979.002	600.396	129.750	480.249	13.458	2.357.830
<b>Totale ricavi ordinari A)</b>	<b>7.197.712</b>	<b>1.206.160</b>	<b>1.240.428</b>	<b>1.072.448</b>	<b>291.943</b>	<b>480.249</b>	<b>128.306</b>	<b>2.778.177</b>
Organi istituzionali	74.470	0	16.416	0	27.640	0	0	30.413
Personale	3.687.546	689.691	995.934	851.610	54.970	306.287	0	789.054
Funzionamento	1.193.650	58.823	72.193	60.050	717	15.555	37.521	948.991
Ammortamenti ed accantonamenti	375.811	0	0	0	0	0		375.811
<b>Totale costi di struttura B)</b>	<b>5.331.477</b>	<b>748.515</b>	<b>1.084.543</b>	<b>911.659</b>	<b>83.327</b>	<b>321.841</b>	<b>37.521</b>	<b>2.144.069</b>
Spese per progetti e iniziative	1.229.800	450.057	155.885	160.788	208.616	161.208	91.785	1.462
<b>Totale costi istituzionali C)</b>	<b>1.229.800</b>	<b>450.057</b>	<b>155.885</b>	<b>160.788</b>	<b>208.616</b>	<b>161.208</b>	<b>91.785</b>	<b>1.462</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>636.435</b>	<b>7588</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>628.847</b>
Gestione finanziaria D)	115.514	0	0	0	0	0	0	115.514
Gestione straordinaria E)	-18.752.982	-7588	0	0	0	0	0	-18.745.394
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldi dei reparti</b>	<b>-18.005.033</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.005.033</b>

---

# RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI DEL 15.03.2024

---

## AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2023, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

### I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 7 clienti e n. 11 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 16 marzo 2024 n. 3 clienti e 1 fornitore non hanno risposto alle richieste trasmesse);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2023.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

### II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2023

Nel corso del mese di marzo 2024 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicché – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.



Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

#### A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	EUR	366.971
Attivo circolante	EUR	5.412.228
Ratei e risconti attivi	EUR	0
<b>Totale dell'attivo</b>	<b>EUR</b>	<b>5.779.199</b>

#### B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	EUR	1.975.454
Trattamento di fine rapporto (TFR)	EUR	32.798
Debiti verso la controllante	EUR	2.754.159
Altri debiti	EUR	1.016.788
<b>Totale del passivo</b>	<b>EUR</b>	<b>5.779.199</b>

#### C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	EUR	7.197.712
Costi di struttura	EUR	-5.331.477
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	EUR	-1.229.800
<b>Risultato della gestione corrente</b>	<b>EUR</b>	<b>636.435</b>
Risultato della gestione finanziaria	EUR	111.514
Risultato della gestione straordinaria	EUR	-18.752.982
Rettifiche di valore di attività finanziarie	EUR	0
<b>Disavanzo economico d'esercizio</b>	<b>EUR</b>	<b>-18.005.033</b>

\*\*\*

- Il cambiamento più notevole dell'esercizio riguarda l'**attivo patrimoniale**, dato che i diritti di superficie e di usufrutto sono scaduti in data 16.03.2023 e l'immobile in Via Alto Adige è entrato a far parte del patrimonio della Camera di commercio. trasferito alla Camera di commercio. Il corrispondente valore residuo pari a 18.745.414 EUR è stato stornato dalle immobilizzazioni e inserito nel valore degli oneri straordinari nel conto economico. Al 31 dicembre 2023 le immobilizzazioni ammontano a 366.971 EUR.
- Il **passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". Anche queste voci hanno subito una forte riduzione a cause delle operazioni straordinarie legate al trasferimento del fabbricato e della conseguente perdita. La somma di queste due voci ammonta ora a 4,73 milioni (ammontavano a 34,2 Mio. EUR) e rappresenta circa l'82% del passivo.
- Il **trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a 32.798 EUR.
- I **debiti verso terzi** sommano 1.016.788 EUR e rappresentano una percentuale del 18% del passivo.
- Il conto economico presenta una riduzione dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da 7,4 milioni a 7,2 milioni. La riduzione dei proventi di locazione dovuta al trasferimento dell'immobile è stata quasi interamente compensata da un contributo della Camera di commercio. I ricavi derivanti dalle quote di iscrizione dei corsi hanno subito un aumento notevole: da 232.000 EUR a 306.000 EUR. Anche i ricavi derivanti da procedimenti arbitrali sono aumentati del 63%, per un importo complessivo pari a 163.000 EUR.

- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, del 9% passando da 3,37 Mio. EUR a 3,69 Mio EUR.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a 1.193.650 EUR ed è diminuito del 23% rispetto al 2022. Tale riduzione è dovuta al già illustrato spirare dei diritti di usufrutto e superficie a decorrere dal 17.03.2023: ciò ha comportato il conseguente accollo degli oneri di manutenzione da parte della Camera di commercio. I costi per gli **organismi istituzionali** rimangono stabili e ammontano a 74.470 EUR.
- L'estinzione dei diritti di superficie ed usufrutto ha avuto un grande impatto sugli **ammortamenti delle immobilizzazioni** che sono diminuiti notevolmente (oltre 71%) rispetto all'esercizio precedente e ammontano a 375.811 EUR.
- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a 1.229.800 EUR. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente, i costi istituzionali hanno subito un aumento del 15%. Sono aumentate sia le domande di partecipazione a corsi, sia il numero dei procedimenti arbitrali, aumentando corrispondentemente i costi da sostenere per i docenti e referenti e arbitri.
- **Il risultato della gestione finanziaria** si riferisce esclusivamente agli interessi attivi pari a 111.514 EUR, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un risultato fortemente negativo pari a 18.758.553 EUR, dovuto in prima linea al trasferimento del valore residuo dell'immobile alla Camera di Commercio.
- Il conto economico chiude, quindi, con una **perdita** di 18.005.033 EUR; l'onere fiscale ammonta a 150.000 EUR a titolo di IRAP, mentre l'imposta municipale unica (IMU), dovuta solo fino al 16 marzo 2023, è diminuita a 33.518 EUR. In considerazione della perdita dell'esercizio, non sono dovute imposte sul reddito IRES.

### III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

### IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2023, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di 1.975.454 EUR, importo più che sufficiente a garantire l'intera copertura dell'attivo.

Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dalla perdita dell'esercizio 2023.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire la perdita d'esercizio con il fondo di dotazione e con gli utili riportati dagli anni precedenti.

### V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2023 chiude con una perdita risultante dal conto economico pari 18.005.033 EUR. Il Collegio verifica il calcolo dell'IRAP ed, in particolare, le variazioni in aumento ed in diminuzioni effettuate dall'ufficio contabilità. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione. Il Collegio dei Revisori conferma che non emerge l'imposta sul reddito IRES, a causa dell'elevato importo di perdita d'esercizio.

## **VI) PARERE**

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

**ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA**

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2023 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 15 marzo 2024

LA PRESIDENTE  
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI  
dott.ssa Barbara Giordano

I COMPONENTI:  
dott.ssa Carmen Seidner  
dott. Benno Hofer